

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, den 13.07.2022 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 16:31 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Christian Heilmann-Tröster

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Hela Schandelmaier

Karl Heinz Stallinger

Leopold Till

Ewald Tremel

Margret Tuchen

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- 1. STELLVERTRETER -

Cornelia Wohlhüter

- 2. STELLVERTRETER -

Thomas Hartmann

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Fink

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Dieter Löfflmann

Johann Maier

Christoph Strasser

Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Katrin Schreiber

Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Franz Xaver Heigl

entschuldigt

Alois Schraufstetter

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.05.2022
3. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mietraching
4. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eichberg
5. Beitritt zum Arbeitskreis STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.10.2021
6. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Folgende Stadträte sind für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Alois Schraufstetter (Vertretung: Fr. Wohlhüter)
- Franz-Xaver-Heigl (Vertretung: Hr. Hartmann)

Aufgelegt wird folgendes:

- Beschlussvorlage nicht öffentlich zum TOP Nr. 11: „Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten durch die Stadt Deggendorf; Verleihung des Goldenen Ehrenrings“
- Bekanntgabe: Energiesparmaßnahmen aufgrund der aktuellen Energiesituation

Der Vorsitzende informiert, dass die Presse Fotos machen möchte. Auch hiergegen werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 3. Sitzung des
 Verwaltungsausschusses am 18.05.2022

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Mietraching

Der Vorsitzende Herr Pammer erläutert kurz den Sachverhalt und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 17

1. Herr Christian Kilger, wohnhaft Itzling 7, 94469 Deggendorf, wird als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mietraching bestätigt.
2. Herr Daniel Hauser, wohnhaft Hafensbrädlstraße 51, 94469 Deggendorf, wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mietraching bestätigt.

TOP 4 Gegenstand:
Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Eichberg

Der Vorsitzende Herr Pammer verweist auf den identischen Sachverhalt beim vorhergehenden TOP und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 17

1. Herr Martin Liebl, wohnhaft Eichberg 32 a, 94469 Deggendorf, wird als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eichberg bestätigt.
2. Herr Matthias Weiß, wohnhaft Eichberg 16, 94469 Deggendorf, wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eichberg bestätigt.

TOP 5 Gegenstand:
Beitritt zum Arbeitskreis STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.10.2021

Frau Fröhlich leitet in das Thema ein. Schilderung der Funktionsweise des Arbeitskreises und Vorstellung der geplanten Aktivitäten des Museums. Frau Fröhlich hält den Beitritt nicht für zielführend, da sie keinen Mehrwert sieht. Auch im Hinblick auf die langfristige Planung für die Museen sind zusätzliche Aktionen kaum möglich.

Vorsitzender: nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage / sieht keinen Sinn in dem Beitritt / keine Möglichkeit für mehr Ausstellungen bzw. Aktionen mit bestehendem Personal und finanziellen Mitteln / schon jetzt gute regionale Zusammenarbeit vorhanden.

Herr Stadtrat Stallinger: bei reinem Lesen des Antrags ohne Vor- und Nachteile müsste man dem Verein beitreten / Mitgliedsbeitrag von ca. 3000 € wäre auch nicht diskussionswürdig / Konzept des Arbeitskreises jedoch so ausgelegt, dass Aktivitäten sich einem Hauptthema unterordnen müssen / Aktivitäten des Arbeitskreises der letzten Jahre sehr überschaubar / großer Unterschied im Vergleich mit den eigenen Aktivitäten der Stadt Deggendorf / festes Ausstellungskonzept in Deggendorfer Museen / jährlich sechs bis zehn Sonderausstellungen / Themen mit örtlichem Bezug / kein Mehrwert erkennbar / Dank an Frau Fröhlich für die Vorstellung / keine weiteren Aktionen möglich, da bereits so viele geplant sind / eigene Veranstaltungen des Museums dürfen nicht liegenbleiben / Mitgliedsbeitrag von 2.900 € ist kein Ablehnungsgrund / andere genannte Argumente sind überzeugend genug.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: kann Argumente von Fr. Fröhlich nachvollziehen / man wird durch den Arbeitskreis nicht gezwungen etwas zu machen was man nicht will / bei letzter Aktion haben sich 20 Städte beteiligt und 37 nicht / lediglich ein Vernetzungsangebot / bunter Mix an Mitgliedern / von Gemeinden zu kreisfreien Städten alles dabei / geht nicht nur um Durchführung von Aktionen sondern auch um Fortbildung z. B. beim Thema Förderungen / wird nicht umsonst vom bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert / zweimal im Jahr ein Runder Tisch mit allen teilnehmenden Kulturverantwortlichen / Austausch untereinander kann nicht schaden / dachte Antrag wäre nicht diskussionswürdig / wundert sich über die Dauer von 9 Monaten bis eine Entscheidung getroffen bzw. Vorlage erarbeitet wurde / Angebot zur Probemitgliedschaft / läuft ein Jahr, kann dann gekündigt werden und ist kostenlos / sollte Nutzen nach einem Jahr nicht ersichtlich sein kann gekündigt werden / Probemitgliedschaft wird in anderen Fällen auch genutzt / diese kosten manchmal sogar etwas / versteht nicht warum man Angebot für Probejahr nicht annimmt / nur weil man es aus Prinzip nicht will.

Frau Stadträtin Wohlhüter: vielfältiges Angebot der Kulturabteilung wird sehr geschätzt / aufgrund der großen Fülle kann man bedauerlicherweise nicht alles wahrnehmen / immer sehr verlockende Angebote / was macht der Verein Stadtkultur genau? / Frage nach Beispielen der vergangenen Jahre / wer ist der Träger? / Frau Fröhlich: eingetragener Verein / Sitz in Ingolstadt / Geschäftsführerin auch Künstlerin / der Gedanke ist, dass jede Stadt unter einem Motto Aktionen durchführt / es können Aktionen gemeldet werden, die sowieso stattfinden / es können auch spezielle Aktionen extra durchgeführt werden / auch eigenständige Kunstvereine nehmen teil / zählt Beispiele für verschiedene Projekte auf /

Fortbildungen werden angeboten / Vermittler / ähnlich wie eine Agentur / hilft teilweise Förderungen zu bekommen / kein Schaden durch den Beitritt / für nächstes Jahr keine zeitlichen Kapazitäten mehr / Angebot der Probemitgliedschaft könnte aufgrund fehlender Zeit im Jahr 2023 nicht genutzt werden / Planungen für nächstes Jahr bereits abgeschlossen / zwar ansprechende und interessante Themen jedoch keine Einbringung möglich aufgrund fehlender Ressourcen / gleiches bei Frau Saxinger / Maximum für Kultur in Deggendorf soll auch aktuell schon herausgeholt werden / mehr wäre schön ist aber nicht umsetzbar.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Dank an Frau Fröhlich und Frau Saxinger / aktuell sehr zufrieden / aber kann durch Neuanregungen noch verbessert werden / Telefonat mit Geschäftsführerin des Vereins / Beschlussvorlage stimmt nicht / kein Zwang zur Durchführung von Aktionen / kommt aus Beschlussvorlage anders heraus / Einflussnahme auf Entscheidung / lediglich Anregung, die man versuchen sollte / Mitgliedschaft würde gefallen / wenn nur parteipolitische Interessen für Antrag sprechen, ist es sinnlos / jemand in der Verwaltung muss es auch wollen / wenn Fr. Fröhlich ausgebucht ist, Antrag zurückstellen / Probejahr nicht 2023 sondern 2024.

Herr Stadtrat Linsmaier: nicht relevant ob kostenfrei oder kostenpflichtig / wichtig ist ob man Mehrwert hat oder nicht / vertraut auf Ausführungen der Verwaltung / sowohl im Vortrag als auch Beschlussvorlage / herausragende Arbeit im Kulturamt / sowohl in Qualität und Quantität / SZ berichtet im Feuilleton über Deggendorf / bringt es etwas oder nicht / Vortrag war darüber eindeutig / außerdem treten immer wieder viele Städte aus dem Verein aus / zählt dafür Beispiele auf / Austritt bestimmt nicht ohne Grund / hält Beitritt für nicht sinnvoll / hält am Beschlussvorschlag der Antragsablehnung fest.

Herr Vorsitzender: Gedanke von Herrn Prof. Dr. Grabmeier wird aufgenommen / Probejahr 2024 statt 2023 / Antrag lautete über ein Probejahr 2023 / diesen Antrag ablehnen / Gedanken nochmals aufgreifen für Probejahr dann 2024.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: zum Formalen / Antrag wird nicht abgelehnt sondern um ein Jahr zurückgestellt / nochmals Betonung um was es wirklich geht / Einbindung in ein landesweites Netz / Erfahrungsaustausch / Kennenlernen von Kollegen / Beteiligungsmöglichkeit an gemeinsamen Projekten / zählt noch weitere Angebote auf / es stimmt, dass immer wieder Städte austreten / zählt Beispiele für Städte auf, die 2020/21 eingetreten sind / Ein- und Austritte halten sich die Waage / einverstanden, dass Antrag zurückgestellt wird / 2023 dann womöglich andere Lösung.

Frau Stadträtin Wohlhüter: Rückstellung eines Antrags immer praktisch / Kulturabteilung wird von vorn herein durch den Beitritt an eigener Kreativität gehindert / wird 2023 bzw. 2024 nicht anders sein / fast gezwungen sich dem Programm des Vereins anzuschließen / Programm in Deggendorf immer sehr frühzeitig fertig / andere Aktivitäten werden nur des guten Willens zuliebe eingebunden / erachtet dies für nicht sinnvoll / ist gegen das Zurückstellen des Antrags.

Herr Vorsitzender: Hr. Heilmann-Tröster nimmt den Antrag zurück? / Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: nein, stellt den Antrag, dass sein jetziger Antrag um ein Jahr zurückgestellt wird / Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: hat es anders gemeint / will in der Sitzung beschließen, dass 2024 definitiv das Probejahr ist und danach beschlossen wird ob man nach einem Jahr austritt oder Mitglied bleibt.

Der Vorsitzende lässt daraufhin zunächst über den ursprünglichen Antrag und zudem über die beantragte Variante einer Probemitgliedschaft im Jahr 2024 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

1. Der Antrag wird abgelehnt.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 3

Gesamt: 17

2. Dem Antrag wird insoweit zugestimmt, als die Stadt Deggendorf zunächst für ein Jahr die Möglichkeit einer Probemitgliedschaft im Jahr 2024 nutzt.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 10

Gesamt: 17

TOP 6 Gegenstand:
 Anfragen

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Anfrage Nutzungskonzept Burgruine Natternberg / Beschluss 2020 / seitdem keine Neuigkeiten / wie ist Stand der Dinge? / Herr Strasser: Umweltverträglichkeitsprüfung / umfasste einjährigen Beobachtungszeitraum, der mittlerweile abgeschlossen und aktuell ausgewertet wird. Ergebnis wird anschließend vorgestellt.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Ausschreibung Klimamanager auf Homepage / nur beim Bürgerportal zu finden / im Reiter Jobs auf der Website ist keine Stellenanzeige bzw. Möglichkeit sich zu bewerben / Hr. Weeber: bestätigt Verbesserungspotential / Bewerberportal der AKDB läuft Ende des Jahres aus / dann wird es Neuerungen geben.

Deggendorf, 29.07.2022

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer
2. Bürgermeister

Stefanie Fink
Schriftführerin